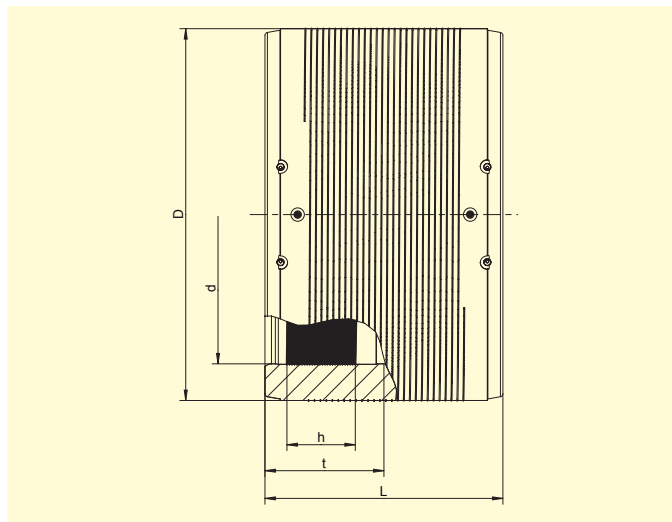
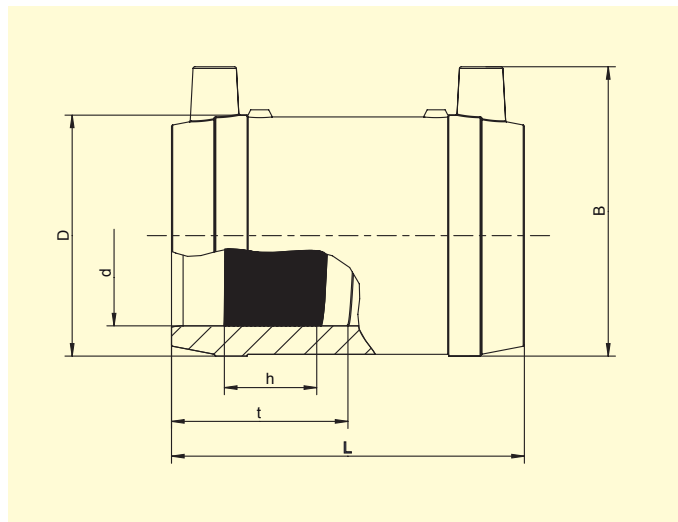


## FRIALEN® Muffen ohne Anschlag UB und UB-XL SDR 7,4 und SDR 9



### PE 100 SDR 7,4

Maximal zulässiger Betriebsdruck 25 bar (Wasser)/10 bar (Gas)\*



d	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	D	L	t	h	B	Gewicht kg/St.
90	<b>616270</b>	2	30	240	117	138	69	41	127	0,530
110	<b>616271</b>	2	24	192	142	159	79	48	152	0,890
125	<b>616272</b>	2	16	128	160	172	86	46	169	1,200
140	<b>616273</b>	2	12	96	181	184	92	53	187	1,690
160	<b>616274</b>	2	8	64	206	203	101	62	212	2,420
180	<b>616282</b>	2	6	48	225	210	105	63	225	2,950
200	<b>616283</b>	2	2	36	250	224	112	67	250	3,870
225	<b>616284</b>	2	1	33	280	240	120	73	280	5,160
250	<b>616285</b>	2	1	24	315	246	123	68	315	6,840
280	<b>616286</b> ①	2	1	18	355	268	134	84	355	10,700
315	<b>616287</b> ①	2	1	18	400	285	142	79	400	14,580
355	<b>616288</b> ①	2	1	9	450	300	150	88	450	17,900

① getrennte Schweißzonen

Ab d 280 mit Vorwärmbarcode zur Kompensation eines größeren Ringspalts.

FRIALEN-Sicherheitsfittings UB SDR 7,4 sind mit Rohren der SDR-Stufen 7,4-11 schweißbar. Verarbeitung anderer SDR-Stufen auf Anfrage. Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt.

\* nach EN 12007-2

### PE 100 SDR 9

Maximal zulässiger Betriebsdruck 20 bar (Wasser)/10 bar (Gas)\*



d	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	D	L	t	h	B	Gewicht kg/St.
400	<b>616441</b> ①	1	1	4	500	320	160	90	500	20,800
450	<b>616447</b> ①	1	1	4	560	340	170	79	560	30,000
500	<b>616445</b> ①	1	1	4	630	360	180	85	630	40,000
560	<b>616446</b> ①	2	1	2	715	380	190	95	715	55,000
630	<b>616439</b> ①	2	1	2	810	420	210	101	810	79,600

① getrennte Schweißzonen

Mit Vorwärmbarcode zur Kompensation eines größeren Ringspalts.

FRIALEN-Sicherheitsfittings UB SDR 9 sind mit Rohren der SDR-Stufen 9-11 schweißbar. Verarbeitung anderer SDR-Stufen auf Anfrage. Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt.

\* nach EN 12007-2

## FRIALEN® Muffen ohne Anschlag UB und UB-XL SDR 7,4 und SDR 9

### Einsatzbereiche

FRIALEN-Muffen UB SDR 7,4 und UB SDR 9 werden eingesetzt für Rohrverbindungen bei der Verlegung in Strecke. Zusätzliche Einsatzbereiche sind:

- Einbindung von Passstücken in eine bestehende Leitung, Reparatur
- Anschluss an Leitungen mit Fest- oder Zwangspunkten

### Verarbeitungshinweise

Die Schweißung der Rohrenden mit der FRIALEN-Muffe UB SDR 7,4 oder UB SDR 9 erfolgt durch FRIALEN-Schweißen - dicht und längskraftschlüssig.

Die Rohrenden werden nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe Montageanleitungen für „FRIALEN-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d225“ und „FRIALEN-Großrohrtechnik und Rohrnetz-Relining“) vorbereitet (Oxidhaut entfernen/reinigen). Es ist darauf zu achten, dass Spitzendlängen von Armaturen mindestens die halbe Muffenlänge betragen.

Für das Entfernen der Oxidschicht stehen FWSG-Schälgeräte zur Verfügung, die einen gleichmäßigen Spanabtrag und eine reproduzierbare Qualität der Schweißflächenvorbereitung ermöglichen.

Um einen größeren Ringspalt (> 1mm, max. 3 mm) zwischen Muffe und Rohr zu kompensieren, wird ein Vorwärmbarcode für Muffen UB SDR 7,4, d 280 - d 355 und Muffen SDR 9, d 400 - d 630 verwendet (siehe Beipackzettel am Produkt).

Dreizehn gute Gründe für die FRIALEN-Muffe UB SDR 7,4 und UB SDR 9:

- Große Muffentiefe für gute Rohrführung (keine Haltevorrichtungen notwendig)
- Extra-breite Schweißzonen
- Höchste Stabilität durch große Wanddicken
- Extra-breite kalte Zonen an den Stirnseiten und in der Muffenmitte
- Freiliegende Heizwendel zur direkten Wärmeübertragung auf das Rohr
- Geringer Ringspalt zum Aufbau eines optimalen Fügedrucks in der Schweißzone
- Berührungssichere Kontakte
- Schweißindikatoren zur visuellen Kontrolle der Schweißung
- Ab d 225: Außenarmierung für einen optimalen Schmelzdruckaufbau
- Ab d 280 UB SDR 7,4, ab d 400 UB SDR 9: Vorwärmtechnik für optimale Spaltüberbrückung
- Dauerhafte Chargenkennzeichnung
- Einzelverpackung zum Schutz vor Verunreinigungen
- Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding).

**Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Kundenbetreuern und -Fachberatern. Rufen Sie uns an!**

FRIATEC Aktiengesellschaft · Division Technische Kunststoffe  
Postfach 71 02 61 · 68222 Mannheim  
Telefon 0621 486-2828 · Telefax 0621 486-1598  
Internet: [www.friatec.de](http://www.friatec.de) · E-Mail: [info-frialen@friatec.de](mailto:info-frialen@friatec.de)

Unsere Datenblätter finden Sie im Internet unter [www.frialen.de](http://www.frialen.de) als Download.